

Delegiertenversammlung von mfe vom 18./19. Mai 2017 in Bogis-Bossey im Kanton Waadt

# Tarife und Strategie – Weichen stellen ist gefragt

Sandra Hügli-Jost

Kommunikationsbeauftragte mfe

Die politische Verbandsarbeit von mfe ist für die Zukunft der Haus- und Kinderärzte unabdingbar; gerade im Moment werden wichtige Weichen gestellt. Die diesjährige Delegiertenversammlung befasste sich deshalb primär mit der künftigen Strategie und den wichtigsten Punkten der Stellungnahme zum bundesrätlichen Tarifeingriff. Beides sind Schlüsselfaktoren, um auch künftig die Haus- und Kinderarztmedizin attraktiv gestalten zu können.

Dieses Jahr trafen sich die Delegierten von *mfe Haus- und Kinderärzte Schweiz* zur zweitägigen Klausur in Bogis-Bossey am Genfersee. Den Fokus der Agenda bildeten die Diskussion um den bundesrätlichen Tarifeingriff, unsere Stellungnahme dazu sowie die künftige Verbandsstrategie von mfe. Gearbeitet wurde intensiv, die Themen waren herausfordernd. Eine Runde Golf, eine Velofahrt oder eine gemütliche Wanderung zu den Quellen der Region boten aber auch die Möglichkeit für die zwischenzeitliche Erholung und den persönlichen Austausch.

## Workshops: mfe-Strategie und bundesrätlicher Tarifeingriff

Heidi Zinggeler und Rolf Temperli von der Tarifkommission führten in den spannenden Dialog zum bundesrätlichen Tarifeingriff ein. Gemeinsam mit den De-

legierten wurden in teilweise intensiven Diskussionen das weitere Vorgehen und die wichtigsten Punkte der Stellungnahme von mfe erarbeitet. Gerade in dieser schwierigen Phase der Tarifverhandlungen war es für den Vorstand und die Tarifkommission zentral, die Anliegen der Delegierten zu erfahren und diese direkt in die Arbeit und die Stellungnahme einfließen zu lassen.

In weiteren Workshops wurde den Delegierten die Strategie 2018 bis 2021 präsentiert und mit diesen weiter verfeinert. Ein besonderes Augenmerk wurde auf die Gewinnung neuer Mitglieder gelegt, da die Mitgliederzahl aufgrund von Pensionierungen laufend sinkt. Gleichzeitig galt es zu überlegen, mit welchen neuen Mehrwerten eine Mitgliedschaft attraktiver gemacht werden könnte. Diskutiert wurde auch, wie die Attraktivität der Hausarztmedizin weiter gesteigert werden kann und wie Kolleginnen und Kollegen bei der politischen Arbeit unterstützt werden können. Auf der Basis dieser Diskussionen wird der Vorstand mit der Geschäftsstelle die Strategie weiter ausarbeiten, verfeinern und finalisieren.

## Philippe Luchsinger zieht erstmals Bilanz

Der statuarische Teil der Delegiertenversammlung wurde erstmals vom neuen Präsidenten Philippe Luchsinger geleitet. Luchsinger zog eine ausführliche Bilanz über das Jahr 2016. Die Workforce-Studie konnte im Rahmen der Medienkonferenz zum *Tag der Hausarztmedizin* am 1. April sehr gut in den Medien und in der Politik platziert werden. Die mit dieser Studie ermittelten Zahlen sind weiterhin wichtiger Bestandteil unseres Argumentariums. Das Grundversorgerkonzept

**mfe**  
Haus- und Kinderärzte Schweiz  
Médicins de famille et de Pédiatrie Suisse  
Medici di famiglia e di Pediatria Svizzera

Redaktionelle  
Verantwortung:  
Sandra Hügli, mfe



Delegiertenversammlung mfe in der Romandie: Bogis-Bossey im Kanton Waadt.



Intensives Arbeiten in Workshops.

wurde finalisiert und versandt. Es wird in diesem Jahr verstärkt in die Kommunikation von mfe einfließen. Die strategisch wichtigen Themen «Tarife» und «Interprofessionalität» wurden intensiv und erfolgreich weiterverfolgt. Und die gute Zusammenarbeit mit der SGAIM und der SGP als wichtige Partner von mfe konnte intensiviert und institutionalisiert werden. Aktuell läuft die Stellungnahme zum Tarifeingriff des Bundesrates. Der Wechsel im Präsidium hat einwandfrei funktioniert. Der Präsident bedankt sich bei Marc Müller für die gelungene und umsichtig vorbereitete Übergabe und dem Vorstand für die gute Zusammenarbeit.

### Pius Bürki übernimmt das Ressort Informatics and EHealth

Alex Steinacher tritt aus dem Vorstand mfe aus; die Arbeitsbelastung in seiner Praxis ist zu hoch, um weiterhin ein standespolitisches Engagement wahrnehmen zu können. Philippe Luchsinger verdankt die grosse Arbeit, die Alex Steinacher für den Verband geleistet hat. Für den frei werdenden Vorstandssitz hat sich

Korrespondenz:  
Sandra Hügli-Jost  
Kommunikations-  
beauftragte mfe Haus- und  
Kinderärzte Schweiz  
Geschäftsstelle  
Effingerstrasse 2  
CH-3011 Bern  
Sandra.huegli[at]  
hausarztteschweiz.ch

Dr. Pius Bürki aus Zug beworben. Er ist Pädiater und Inhaber des Kinderzentrums Lindenpark AG. Pius Bürki ist seit langem standespolitisch aktiv: Im Vorstand der SGP, im Komitee des KHM-Kongresses, als Präsident der ZUGHAM sowie seit fünf Jahren als Delegierter bei mfe. Bürki wird einstimmig gewählt. Der Vorstand von mfe freut sich sehr, dass ein kompetenter Nachfolger gefunden werden konnte. Pius Bürki wird in der nächsten Ausgabe von PHC vorgestellt.



Pius Bürki wurde neu in den Vorstand von mfe gewählt.

### Pflegeinitiative – mfe im Unterstützungs-komitee



**Volksinitiative für eine starke Pflege**

Helena Zaugg,  
Präsidentin des  
Schweizer Berufs-  
verbands der Pfl-  
gefachfrauen und

*Pflegemänner* (SBK), stellte die Volksinitiative für eine starke Pflege ([www.pflegeinitiative.ch](http://www.pflegeinitiative.ch)) und die damit verbundenen Hauptanliegen vor. Zahlreiche Fragen der Delegierten sorgten anschliessend für eine angeregte Diskussion im Plenum. Die Delegierten beschlossen mit grosser Mehrheit den Einsitz von mfe im Unterstützungs-komitee. Philippe Luchsinger begrüsst diese Entscheidung und freut sich, dass sich die jahrelange und gute Zusammenarbeit mit dem SBK jetzt auch nach aussen manifestiert.